

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 20.08.2019

Stadt Neumünster
Neues Rathaus
Sitzungszimmer 2.5/2.6
Großflecken 59
24534 Neumünster

Beginn: 18:01 Uhr

Ende: 20:43 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Urte Kringel

Ratsfrau / Ratsherr

ab TOP 8

Herr Dirk-Justus Hentschel
Frau Babett Schwede-Oldehus
Herr Hans Heinrich Voigt
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Herr York Bendix
Herr Propst Stefan Block
Frau Dorina-Christine Gottschalk
Herr Dietrich Mohr
Herr Robert Werner Wollschlaeger
Frau Bärbel Wulf-Fechner
Herr Manfred Zielke

Außerdem anwesend

Geschäftsführer Jobcenter Neumünster
Kinder- und Jugendbeirat
STB-Vorsitzender Brachenfeld-Ruthenberg
1 Pressevertreter
19 Zuhörerinnen und Zuhörer

Herr Thorsten Hippe
Frau Hannah Graff
Herr Hans-Jürgen Gorba

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat
FDL 51
AbtL 51
Abt. 51.2
FDL 52
AbtL 40.4
FDL 53
FD 53, Kinder- u. Jugendzahnärztin
FD 03, Jugendhilfeplaner
FD 03, Kinderschutzkoordinatorin
FD 03, Kita-Landesportal
FD 03, Geschäftsführerin JHA
Personalrat

Herr Carsten Hillgruber
Herr Jörg Asmussen
Frau Hannah Schümann
Frau Hilke Waßmuth
Frau Manuela Kastrup
Herr Thomas Wittje
Frau Dr. Alexandra Barth
Frau Dr. Maria Schmidt
Herr Ulf Kaumann
Frau Sonja Klimes
Herr Jasper Rehse
Frau Gudrun Folchert
Herr Peter Omland

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Thorsten Klimm

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Ute Gräfe

Frau Kirsten Göpner

Herr Ulf Kienast

Herr Orhan Kilic

Frau Susann Koslowski

Frau Tabea Wulff

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 20.08.2019
4.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.06.2019
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
7.	Vorstellung des Starke-Familien-Gesetzes durch Herrn Hippe, Jobcenter
8.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P 8) Vorlage: 0369/2018/DS
9.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Handlungskonzept Zahngesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen (Neue Maßnahme) Vorlage: 0364/2018/DS
10.	Kooperationsvereinbarung Tandemverfahren Vorlage: 0152/2018/MV
11.	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0378/2018/DS
12.	Neufassung der Satzung zur Bedarfsanmeldung für die frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege (Kitabedarfsanmeldungssatzung) Vorlage: 0379/2018/DS
13.	Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster; hier: Fortschreibung 2019 Vorlage: 0384/2018/DS
14.	Vorstellung der Grundzüge des geplanten Kita-Reform-Gesetzes
15.	Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:01 Uhr, entschuldigt die Abwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend gibt sie das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der die neue Kinderschutzkoordinatorin, Frau Klimes, kurz vorstellt und ankündigt, dass sie in der kommenden Jugendhilfeausschuss-Sitzung sich und ihre Tätigkeit vorstellen werde.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratende Tagesordnungspunkte sind nicht vorhanden.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 20.08.2019
-----	---

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 20.08.2019 wird einstimmig angenommen.

4 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.06.2019
-----	---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.06.2019 wird einstimmig genehmigt.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen sind nicht vorhanden.

7 .	Vorstellung des Starke-Familien-Gesetzes durch Herrn Hippe, Jobcenter
-----	---

Die Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Hippe weiter, der wesentliche Inhalte des Starke-Familien-Gesetzes präsentiert.

Ziel des Gesetzes sei, einkommensschwache Familien zu stärken im Rahmen von Bildung und Teilhabe. Außerdem sei der Kinderzuschlag erhöht worden. Das Starke-Familien-Gesetz sei am 01.08.2019 in Kraft getreten und entlaste die betreffenden Familien z.B. beim Schulbedarf, bei der Schülerbeförderung, der Lernförderung und beim Mittagessen. Hinsichtlich der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben seien die Möglichkeiten erweitert worden, da nunmehr Aktivitäten statt Mitgliedsbeiträge gefördert werden würden. Durch Verfahrensänderungen seien teilweise bürokratische Hürden abgebaut worden, und die Umstellung sei im August d.J. von Amts wegen erfolgt. Außerdem seien Kundinnen und Kunden, die bislang keinen Anspruch auf Bildung und Teilhabe hatten, umfassend über die Neuregelungen informiert worden.

Im Anschluss an seine Präsentation beantwortet Herr Hippe Fragen der Ausschussmitglieder.

Es wird vereinbart, seine Präsentation als Anlage zur Niederschrift zu nehmen.

8 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P 8) Vorlage: 0369/2018/DS
-----	---

Nach Worterteilung durch die Vorsitzende führt Herr Erster Stadtrat Hillgruber kurz ins Thema ein. Für einzelne Maßnahmen werde es gesonderte Vorlagen geben. Anschließend wird das Wort an Herrn Wittje weitergegeben.

In der anschließenden Diskussion bringt Ratsfrau Zielke-Rieckmann folgenden Änderungsantrag gleichen Wortlauts wie im Schul-, Kultur- und Sportausschuss ein:

„Ziffer 1 bleibt unverändert.

Ziffer 2 im Antragstext erhält folgenden geänderten Wortlaut:

2. Vor Umsetzung konkreter Maßnahmen an der jeweiligen Schule muss eine Abstimmung mit den derzeit vorhandenen Betreuungsangeboten unter Berücksichtigung der spezifischen Bedarfe erfolgen. Danach muss für jede einzelne Maßnahme, auch vor dem Hintergrund möglicher finanzieller Auswirkungen, eine Beschlussfassung durch die zuständigen Gremien erfolgen.“

Die Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Sodann lässt die Vorsitzende über den so geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der so geänderte Antrag wird einstimmig angenommen.

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

9 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Handlungskonzept Zahngesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen (Neue Maßnahme) Vorlage: 0364/2018/DS
-----	--

Die Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um eine Einführung. Er weist darauf hin, dass hier ein Rahmenkonzept vorgelegt werden würde.

Anschließend bittet er Frau Dr. Schmidt um weitere Erläuterungen. Frau Dr. Schmidt weist darauf hin, dass dieses Konzept in Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten entstanden sei und dass Neumünster im Vergleich zu den anderen kreisfreien Städten sowie zum Landesdurchschnitt wesentlich schlechter abschneide.

Es gebe einen Zusammenhang zwischen Zahngesundheit und sozialem Status der Eltern. Die Gesundheitserziehung in Kindertageseinrichtungen und Schulen solle sich mit der im Elternhaus ergänzen. Erfolgversprechend seien u.a. Zahngesundheitslotsen für die Familien beim Aufsuchen einer zahnärztlichen Praxis sowie ein Aufkleber „Kinderzahnvorsorge“ für das gelbe Untersuchungsheft in Kooperation mit Kinderärztinnen und Kinderärzten plus ein Informationsblatt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kinderärztlichen Praxen. Ziel sei die Etablierung einer Präventionskette.

Im Anschluss an die Präsentation gibt es Gelegenheit für Fragen.

Die Möglichkeit zum Zähneputzen auch in den Schulen werde als wichtig erachtet.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

10 .	Kooperationsvereinbarung Tandemverfahren Vorlage: 0152/2018/MV
------	--

Die Ausschussvorsitzende gibt im Einvernehmen mit Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort an Frau Kastrup weiter, die die Vorlage erläutert.

Das Tandemmodell wird aus dem Kreis der Ausschussmitglieder gelobt, weil es mehr Klarheit verschaffe und begrüßt werde, dass es eine Evaluation geben solle.

Beschluss:

Kenntnisnahme

11 .	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0378/2018/DS
------	---

Die Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um Erläuterung der Vorlage.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber führt aus, dass in der Vorlage nichts fundamental Neues geregelt werde und dass es sich um eine redaktionelle Anpassung handele.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

12 .	Neufassung der Satzung zur Bedarfsanmeldung für die frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege (Kitabedarfsanmeldungsatzung) Vorlage: 0379/2018/DS
------	--

Die Vorsitzende erteilt Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort, der darauf hinweist, dass auch diese Vorlage im Wesentlichen redaktionelle Änderungen, aber keine wesentlichen neue Inhalte enthalte.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

13 .	Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster; hier: Fortschreibung 2019 Vorlage: 0384/2018/DS
------	--

Die Vorsitzende bittet Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber um Einführung in die Vorlage. Im Anschluss präsentiert Herr Kaumann die Fortschreibung 2019 der Kindertagesbetreuung.

Im Anschluss erhalten die Ausschussmitglieder Gelegenheit für Fragen. Auch Herr Gorba bringt Fragen ein. Zu seiner Frage nach einem Standort für eine Kindertagesstätte antwortet Herr Erster Stadtrat Hillgruber, dass die heute vorgelegte Kita-Bedarfsplanung das Thema übergeordnet betrachte und sich aktuell nicht die Standortfrage stelle. Sobald dieses der Fall sei, werde der Stadtteilbeirat selbstverständlich einbezogen werden.

Die Ausschussvorsitzende begrüßt das Interesse des Stadtteilbeirats an den Ausschussthemen und weist auf die Möglichkeit hin, an allen Ausschusssitzungen teilnehmen zu können.

Sie lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung

14 .	Vorstellung der Grundzüge des geplanten Kita-Reform-Gesetzes
------	--

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält das Wort von der Vorsitzenden und erläutert, dass konkrete Aussagen für Neumünster derzeit nicht möglich seien, da es sich um einen Gesetzentwurf handele. Das Wort wird an Herrn Asmussen weitergegeben, der die Grundzüge des geplanten Kita-Reformgesetzes schildert. Verfahrensstand sei, dass nach der Sommerpause Stellungnahmen der Verbände eingearbeitet werden sollen. Das Inkrafttreten des Gesetzes sei für Anfang 2020 geplant, die Gesamtreform solle ab Beginn des Kindergartenjahres 2020 greifen.

Vereinbart wird, die Präsentation den Ausschussmitgliedern per E-Mail zur Verfügung zu stellen und sie als Anlage zur Niederschrift im Ratsinformationssystem einzupflegen.

15 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Mohr weist auf den nächsten RSH Kindertag in Neumünster am Sonntag, 25.08.2019, hin und berichtet, dass wieder hunderte Ehrenamtliche erfolgreich mitarbeiten würden. Hauptamt und Ehrenamt seien gemeinsam stark.

gez. Urte Kringel
(Ausschussvorsitzende)

Gudrun Folchert
(Geschäftsführerin JHA)